

[27285.] **Warnung und Bitte**  
an alle ehrenwerthen Collegen, welche mich in meiner Verfolgung widerrechtlicher Aufführungen und des Vertriebes widerrechtlicher Ausgaben des

**geschundenen Raubritters**

von  
**Gustav Kopal**  
unterstützen wollen.

Am heutigen Tage habe der Königl. Staatsanwaltschaft in Berlin die Anklage gegen die Plagiate und Nachdruckausgaben des oben genannten Dramas übergeben, warne vor deren Vertrieb und sage den geehrten Collegen, welche mich durch Zusendung von Zeitungen und Theaterzetteln aus solchen Städten, in welchen der „geschundene Raubritter“ zur Auf-führung gelangt, in meinen Interessen gefördert, hiermit den schuldigen Dank.

Auch für die Folge werden mir derartige Zusendungen willkommen sein, da sie dem Autor wie Verleger zu der wohlverdienten und ihnen gebührenden Lantidme in vielen Fällen ver-helfen, das Strafmaß der Plagiatoren aber um das Verdiente verschärfen.

Das deutsche Reichsgesetz zum Schutz geistigen Eigenthums spricht dem Autor, resp. Eigenthümer

„die vollständige Tageseinnahme, ohne Abzug jedweder Aufführungskosten von jeder ein-zelnen unbefugten Aufführung seines drama-tischen oder musikalischen Werkes zu“.

Erfurt, am 20. Juli 1876.

**Fr. Bartholomäus,**

Verleger des „Wallner'schen Theatrischen“.

Exemplare der Original-Ausgabe vom „geschundenen Raubritter“ (Gr. 8.-Aus-gabe 75 S.; — H. 8.-Ausgabe 50 S. ord.) stehen in größerer Anzahl à cond. zum Massen-vertrieb zu Diensten.

**Katholische Gebetbücher**

[27286.] in 550 verschiedenen Einbänden.  
**Joh. Röttges** in Mainz.

**Architektur und Kunst.**

[27287.] Wir suchen, behufs Einrichtung einer Bibliothek, im Preise ermäßigte Bücher und Werke aus den Fächern der

**Architektur und Kunst**

und erbitten bezügliche Offerten.  
Carlsruhe, Juli 1876.  
**A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung.

**An die Herren Verleger.**

[27288.] Bezugnehmend auf unsere mehrfache Be-kanntmachung wegen des baldigen Erscheinens des

**Supplement zum Katalog von Werken über den Zeichenunterricht.**

(Ausgabe 3000)

finden Inserate noch bis zum 8. August Auf-nahme; ferner nehmen wir Inserate für den unter der Presse sich befindenden neuen „Katalog von Karten, Atlanten, Tellurien u. c.“ (Aus-gabe 5000) noch bis zum 15. August an.

Hochachtungsvoll

Neuwied, den 28. Juli 1876.

**J. G. Neuser'sche** Verlagsbuchhdlg.

**Carl Heymann's Verlag in Berlin S. W.,**  
Rechts- u. Staatswissenschaftlicher Verlag.  
[27289.]

Inserate für meine demnächst erscheinenden Terminkalender für Juristen.

Terminkalender für Rechtsanwälte.

Reichsterminkalender für Elsaß-Lothringen.

Gesamtauflage 4500.

sind von bestem Erfolge.

Aufnahmegebühr für alle drei Kalender 40 S die durchl. Zeilzeile. Späteste Annahme bis 15. August.

**Billige chromolith. Prämiensbilder.**

[27290.] 2 Landschaften 43x53 Cmt. incl. weißem Rand, Auflage je ca. 4500 sollen verkauft werden. Preis 10 Pfennige pro Blatt bei Abnahme des ganzen Quantums. Proben gratis. Offerten sub H. 03263. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

**Partien u. Auflagereste**

besserer Reiselectüre kauft stets  
[27291.] **Max Sack** in Leipzig.  
Anerbietungen direct.

[27292.] Zur Vergrößerung meiner Leih-bibliothek suche ich einige neuere bessere Romane, wenn auch antiquarisch, broschirt.  
Böhm. Leipa. **Johann Künstler.**

**Bilderbücher, Jugendschriften u.**

[27293.] bei  
**W. Düms in Wesel.**  
Verlagsverzeichnis auf Verlangen franco.

[27294.] **Rest-Auflagen**

von Heiligenbildern, in jeder Anzahl, wer-den gegen baare Cassé zu kaufen gesucht. Offerten unter A. B. C. befördert G. E. Schulze in Leipzig.

**Leipziger Börsen-Course**

am 29. Juli 1876.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 100 Ct. fl.	{ k. S. 8 T.	169 G
	{ l. S. 2 M.	168,35 G
Belg. Bankplätze pr. 100 Frcs.	{ k. S. 8 T.	81,10 B
	{ l. S. 3 M.	80,50 G
London pr. 1 L. St.	{ k. S. 8 T.	20,49 G
	{ l. S. 3 M.	20,41 G
Paris pr. 100 Frcs.	{ k. S. 8 T.	81,15 G
	{ l. S. 3 M.	80,70 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	{ k. S. 21 T.	—
	{ l. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	{ k. S. 8 T.	—
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	{ k. S. 8 T.	164,30 G
	{ l. S. 3 M.	162,90 G

**Sorten.**

K. russ. wicht. 1/2 Imperials à 5 Rubel pr. St.	16,60 G
20 Francs-Stücke . . . . . do.	16,26 G
Kaiserl. Ducaten . . . . . do.	9,56 G
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W.	168 B
do. 1/4 Gulden . . . . . do.	—
do. Silbereoup. von Staatsanleihen do.	167 G
do. Silbereoup. von and. Anleihen do.	167 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.	164,70 G
Russische do. do. pr. 100 R.	266,90 G

Privatbanken, deren Noten nach dem Bankgesetze im gesammten Reichsgebiete umlaufähig sind:

- 1) Badische Bank.
  - 2) Bank f. Süddeutschland.
  - 3) Bayerische Notenbank.
  - 4) Bremer Bank.
  - 5) Chemnitzer Stadtbank.
  - 6) Commerz. in Lübeck.
  - 7) Danziger Priv.-A.-Bank.
  - 8) Frankfurter Bank.
  - 9) Hannoverische Bank.
  - 10) Kölnische Privatbank.
  - 11) Leipziger Cassenverein.
  - 12) Magdeburger Privatb.
  - 13) Prov.-Aot.-Bank, Posen.
  - 14) Sachs. Bank zu Dresden.
  - 15) Städtische B. in Breslau.
  - 16) Württemberg. Noten-B.
  - 17) Landständischen Bank in Bautzen,
  - 18) Leipzig-Dresdner Eisenbahncompagnie,
  - 19) Geraer Bank,
  - 20) Gothaer Privatbank, und
  - 21) Weimarischen Bank.
- Discontosatz 4% — Lombardzinsfuß 5%  
(Bekanntmachung der Reichsbank vom 11. Juli.)

In der Zeit vom 17. Juli bis 12. August bin ich von Leipzig abwesend, was ich für den Verkehr mit mir zu beachten bitte.  
**Julius Krauss.**

**Inhaltsverzeichnis.**

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigenblatt Nr. 27184—27294. — Leipziger Börsen-Courc am 29. Juli 1876.

Anonymous 27186—87, 27190.	Bremer in St. 27245.	Haendel, C. N., 27213.	Leudart in B. 27241.	Ritter in N. 27265.	Suppan 27236.
27270—71, 27273—74, 27277	Differt 27250.	Haerpfer 27259.	Reyhohn in G. 27256.	Röttges 27286.	Tauchnitz, B., 27210.
—79, 27281, 27290, 27294.	Düms 27293.	Heuser in N. 27288.	Repmannsohn 27231.	Sack 27291.	Tausch & B., 27221.
Küher & C. in B. 27232.	Ebelbeck 27185.	Heymann, C., 27289.	Rift & F. 27237.	Sandoy in N. 27275.	Tausig 27198.
Kue in St. 27215.	Eisendrath 27243.	Hinstorf in B. 27266.	Voelfler 27280.	Schettler's Berl. 27202.	Thimm 27253.
Baer & C. in F. 27207, 27257.	Ellwert'sche Berl. 27267.	Hirschwald 27209.	Lorenz in V. 27230.	Schletter in Brsl. 27193.	Weith in D. 27224.
Bartholomäus 27285.	Exped. der Meyers Reise-bücher' 27194.	Joepf in M. 27197.	Malik 27223.	Scholze 27255.	Wasmuth 27214.
Baumgärtner 27283.	Frommann, C. in J. 27212.	Jacobi & C. 27239.	Manz in B. 27272.	Schuler in Stuttgart 27284.	Weidmann 27264.
Bendheimer in M. 27269.	Fuchs in J. 27219.	Kastner in B. 27206.	Marcus' Sort. in Bonn 27247.	Schulze in D. 27227.	Weiske 27220.
Berendsohn 27189.	Gaertner 27203.	Koch's Berl. in V. 27201.	Marchieri 27249.	Seligberg 27226.	Williams & N. 27252.
Bermann & N. 27208.	Georg in V. 27258.	Koehling 27225.	Maruschke & B. 27262.	Send in A. 27254.	Winter in D. 27200, 27240.
Bertram 27234.	Goldschmidt, A., 27295, 27217.	Köhler, S., in Pbzg. 27195.	Mühlberg, Gebr., 27242.	Siegismund & B. 27252.	Wohlauer 27196.
Besold 27260.	Goerlich & C. in Bth. 27235.	Köhler's Mat. in Pbz. 27228.	Pfeffer in C. 27276.	Sorge 27263.	Wolf, V., in D. 27238.
Bielefeld 27287.	Grieben, Th., in B. 27211.	Künstler 27233, 27292.	Prüfel, D., 27222.	Spemann 27268.	Wolf in Augsburg 27246.
Bonde 27261.	Gäbel 27188.	Kymmel 27184.	Proy 27229.	Springer's Berl. 27199, 27204.	Württemberg 27244.
Breitkopf & B. 27191.		Lang in B. 27216.	Puttkammer & M. 27192.	Stadmann 27218.	Zifel 27248, 27251.

Verantwortl. Redacteur: **Jul. Krauß.** — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: **H. Kirchner** in Leipzig. — Druck von **V. G. Teubner** in Leipzig.

